

Bio bis an die Haustür

Schönenberger Hof Engelhardt liefert die Ökokiste mit frischem Gemüse und Obst

Wer sich regional und saisonal ernährt, lebt gesünder. In unserer Serie stellen wir deshalb zwölf Produzenten aus dem Haller Land vor. Heute: ein Besuch bei Familie Engelhardt, Bio-bauer in Untermünkheim.

OLIVER FÄRBER

Untermünkheim. Die Ausrede, sich nicht gesund ernähren zu können, weil der Laden um die Ecke keine Bio-Waren führt, zählt schon lange nicht mehr. Mehrere Anbieter im Kreis bieten eine Öko-Kiste an. Wie das funktioniert, zeigen wir am Bei-



Die Bio-Kisten werden auf dem Hof Engelhardt in Untermünkheim-Schönenberg gepackt. Damit der Inhalt auch vom Gewicht stimmt, wiegt Mitarbeiterin Simone Rottler alles ganz genau. Foto: Färber

essen
was gut tut & schmeckt

Die große Serie
vom 22.3. bis 30.4.2011

spiel des Hofes Engelhardt, der die Kiste mit Gemüse und Obst seit zwölf Jahren im Angebot hat.

Rund 1000 Haushalte versorgen die Schönenberger mit frischem Bio-Obst und -Gemüse sowie vielen weiteren landwirtschaftlichen Produkten. „Viele Kunden kommen direkt aus Hall, das sind unsere größten Touren“, erklärt Ökokiste-Geschäftsführerin Renate Arbeiter. Alles hatte damit angefangen, dass Bio-Bauer Hartmut Engelhardt außer dem Verkauf auf etlichen Wo-

chenmärkten eine weitere Absatzmöglichkeit suchte.

Heute sorgt die Kiste doppelt für die Umwelt – nicht nur, dass auch die Bio-Produkte weiterer Partnerbetriebe an Frau, Mann oder Familien kommen: So manches Auto kann stehen bleiben. Auch wenn das Liefergebiet mittlerweile bis Stuttgart oder die letzten Bereiche des Landkreises Heilbronn reicht,

durchschnittlich legen die drei Lieferwagen der Ökokiste zwischen zwei und drei Kilometer pro Kunden zurück. „Wir liefern ab einem Bestellwert von 13 Euro frei Haus“, so Arbeiter. Die grüne Kiste, die ins Haus kommt, ist aus Plastik, denn sie muss lebensmittelecht sein. Bei einer Lieferung nimmt der Fahrer die leere Kiste wieder mit.

Drin ist, was der Kunde über Telefon, Fax oder Internet aus großen Listen bestellt – oder eben eine Zusammenstellung, welche die Firma im Abo wöchentlich vornimmt und deren Inhalt je nach verfügbaren Waren wechselt. Dabei gibt es etliche Varianten: von der Schon-, über die Obst- bis zur Kombikiste.

„Während der Erntezeit kommt ein Großteil davon vom Hof, oder wir kaufen regionale Produkte

hinzu“, sagt Renate Arbeiter. Es gibt auch Eier, Nudeln oder Milchprodukte, stark sind die Schönenberger mit ihrer Käsetüte. Dazu kommen besondere Aktionen, wie der Vertrieb von Biofleisch sieben Mal im Jahr. Ein Großhandel versorgt den Betrieb täglich mit frischen Waren aus ökologischem Anbau, die sie nicht in der Gegend bekommen. Rund 670 Produkte sind gelistet.

Carmen Vogt-Neuweiler bezieht seit zehn Jahren Waren aus Schönenberg. „Ich esse gerne Gutes und Gesundes, bei dem ich weiß, wo es herkommt“, sagt sie. Von Schöntenhausen, wo sie mit Mann und zwei Kindern lebt, seien bei Besuch der am nächsten liegenden Wochenmärkte in Öhringen oder Künzelsau sofort zwei Stunden weg. Diese Zeit habe sie jetzt zusätzlich

Ökokiste wird nach Wunsch gefüllt

Bestellung Ein Großteil der Bestellungen wird über www.hof-engelhardt.de per Internet abgewickelt. Kunden können rund um die Uhr einsehen, was in ihre nächste Lieferung kommt und auch Änderungen vornehmen – aber auch ganz individuell und ohne Abo im Shop bestellen. Von 9

bis 12 Uhr ist auch der Telefonservice unter (0 79 06) 8035 geschaltet, bei dem ebenfalls sämtliche Bestellungen und Änderungen angenommen werden. Zudem kann die Ökokiste über Telefax (0 79 06) 80 45 bestellt werden. Ausgefahren wird pro Liefergebiet einmal pro Woche. Wer zu Hause ist,

erhält die Lieferung persönlich, ansonsten werden individuelle Abstellplätze vereinbart. Die Rechnung wird vom Konto abgebucht.

Markt Mittwochs und samstags ist der Hof Engelhardt auch mit einem Stand auf dem Haller Wochenmarkt vertreten. fä